

Probelesen

4.1 MathithYAHUW (Nachfolger von YAHUW)

YAHUWAH für Ewige Errettung) Stadt. Er setzte Ihn auf die Zinne des Tempels, 6 und sagte zu Ihm, "Wenn du der Sohn von dem Allmächtigen Liebevollen YA Aller Schöpfung bist, wirf dich selbst herunter, den es steht geschrieben, 'Er wird Seinen Engeln einen Schutzauftrag für dich geben.' und, 'Mit ihren eigenen Händen werden sie Dich tragen so das Du dir nicht einmal deinen Fuß an einem Kiesel verletzt.'" 7

YAHUW sagte zu ihm, "Wiederum steht geschrieben, 'Du kannst nicht handeln und feilschen mit YAHUWAH dem Allmächtigen Liebevollen YA Aller Schöpfung, denn was kannst du dem Allmächtigen YAH geben?'" 8

Erneut unterlegen, nahm Shatan Ihn zu einem außerordentlich hohen Berg und zeigte Ihm all die Königreiche der Welt und ihre Pracht. 9

Er sagte zu Ihm, 'Ich werde Dir alle diese Dinge geben wenn Du willst aber beuge dich und bete mich an.'" 10

Dann sagte YAHUW zu ihm, "Weiche hinter Mich Shatan. Denn es steht geschrieben 'Du sollst YAHUWAH den Allmächtigen Liebevollen YA Aller Schöpfung anbeten und Ihm allein sollst du dienen.'" 11

Dann verließ Shatan Ihn und augenblicklich, kamen Diener von YAH (MalakiYA) und dienten Ihm. 12

Nun als YAHUW hörte das YAHUWchanon ausgeliefert worden war, ging Er nach GalilaiYA um anzufangen das Wort des Bundes Königreichs von YAHUWAH zu lehren.'

13 Weggehend von den Nazari-Bareith, kam Er und lebte in CapernaUWm, welches am Meer ist, in der Region von ZebUWlun und NaphtaliYA (wunderschön ist YA), 14

damit erfüllt werde welches gesprochen war durch YashaYAHUW (9:1-2) den Propheten von YA, sagend, 15

" Unter den Verstreuten Leuten von YAH (AHdamAH) aus ZebUWlun und aus NaphtaliYA, und eines Tages sogar jene über den großen Ozeanen hinweg (Atlantik, Pazifik, Indische, Arktische), und zu jenen fern östlich des Phrates (AsiYA) und in GalilaiYA, und sogar unter den fernen Nationen, 16

Meine Leute, welche jetzt in Dunkelheit sitzen, werden sehen, 'das Große Liebes-Licht

Meiner Errettung'. Dieses Große Liebes-Licht wird zu jenen kommen welche in Verwirrung und spirituellem Tot saßen."

17 Von der Zeit an begann YAHUW zu predigen, sagend, "Bereut (Nacham וְנַחַם (und ShabUWa (gebt Zusage /versprechen שְׁבוּא (dem Bündnis von YAHUWAH .

Jetzt da ihr das Original (Rashuwn ראשון (Wort (Debar דְּבַר) von YAHUWAH gepredigt hört (Amer אָמַר) zu euch, das Ewige Bundes Königreich von YAHUWAH ist nun in eurer Reichweite. Deshalb kehrt zurück zu dem Bundes-Liebes Worten von YAH und seit eingetaucht in dem Namen YAHUW in YAHUWAH ,dem Ewigen Liebevollen König der Familie in YAH (MeoshiYAh) für die kommende Vergebung eurer Sünden."

18 Herlaufend am See von GalilaiYA, sah Er zwei Brüder: ShemiYAon (Sein Name ist YA), welcher ebenfalls KephAH (YAH ist mein Fels) genannt wird und AHdam welcher auch AndreUW (der Mann ist YAHUW) genannt wird, sein Bruder, ein Netz in den See werfen, denn sie waren Fischer. 19

Er sagte zu ihnen, "Kommt, folgt Mir, und Ich mache euch zu Fischern für die Familie in YAH (AHdam)."

20 Augenblicklich verließen sie ihre Netze und folgten Ihm. 21

Von dort weitergehend, sah Er zwei weitere Brüder, YA'acob den Sohn von ZebedeYA (gegeben zu YAHUWAH) und YAHUWchanon seinen Bruder, im Boot mit ZebedeYA ihrem Vater ihre Netze reparieren. Er rief sie. 22

Augenblicklich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Ihm. 23

YAHUW ging umher in ganz GalilaiYA, lehrend in den Cahals (Baugruppen/ Gruppen der Gerufenen), die gute Nachricht von der Regentschaft von YAHUWAH und Seinem Königreich predigend, jede Erkrankung und jede Krankheit unter den Leuten heilend. 24

Der Bericht über Ihn ging aus, hinein nach ganz SyriYA. Sie brachten alle zu Ihm welche krank waren, jene behaftet mit diversen Krankheiten und Qualen, jene besessen mit Dämonen, nervösen Störungen und gelähmte, und Er heilte sie alle. 25

Große Scharen aus GalilaiYA, Dekapolis

4.1 MathithYAHUW (Nachfolger von YAHUW)

(AHL. die Zehn Städte), YArushalem, und YAHUWdaia und sogar jenseits des YArden folgten Ihm.

MatithYAHUW 5

1 Die Scharen sehend, ging Er hinauf auf einen Berghang. Und als Er sich hingesetzt hatte, um über das Bundes Königreich von YAHUWAH zu lehren, kamen Seine Matithim (Nachfolger) zu Ihm.

2 Er öffnete Seinen Mund und lehrte sie sagend,

3 "Gesegnet sind jene, die nach der Wahrheit suchen, denn sie werden das Bundes Königreich von YAHUWAH finden.

4 Gesegnet sind jene, die Ihn intensiv suchen denn sie sollen die Mächtige Kraft von ManassAH (das Wort/Essen von YAH) erhalten.

5 Gesegnet sind jene, die dem Bundes Wort von YAHUWAH gehorchen, denn sie sollen Herrschaft erhalten über die gesamte Erde.

6 Gesegnet sind jene, die hungern und dürsten, vom Bundes Wort von YAH gefüllt zu werden, denn sie sollen für immer gefüllt werden.

7 Gesegnet sind jene welche anderen vergeben denn sie sollen Vergebung erlangen für sich selbst.

8 Gesegnet sind jene mit einem puren Herzen für Wahrheit, denn sie sollen den Allmächtigen Liebevollen YA Aller Schöpfung sehen.

9 Gesegnet sind jene welche Frieden schließen mit dem Bundes Wort, denn sie sollen genannt werden 'die Kinder von YAH'.

10 Gesegnet sind jene welche verfolgt werden wegen Gehorsams zum Bundes Wort von YAH, denn ihnen ist das Bundes Königreich von YAHUWAH.

11 Gesegnet bist du, wenn Leute dich beleidigen, dich verfolgen und alle Art böses fälschlich über dich sagen wegen Meinem Namen!

12 Jubel und sei außerordentlich froh, denn groß wird dein Lohn im Ewigen Bundes Königreich. Denn genau so haben sie die Propheten von YA (NabiYA) verfolgt welche vor dir kamen.

13 "Eure Nachricht soll das Salz der Erde sein, aber wenn "euer Salz" verunreinigt wurde so dass es seine erhaltende Wirkung verloren

hat,

wie wollt ihr dann erhalten werden? Es ist dann gut für gar nichts mehr, außer herausgeworfen zu werden und zertreten unter den Füßen von ungläubigen Menschen (adam אדם).

14 Ihr seid gerufen "die MenorAH (Licht von YAH) für die Welt" zu sein. Eine Versammlung von YAHUWans (CAHal) wie ein Berg der nicht versteckt werden kann.

15 Genauso wenig können die Leute von YAH "die MenorAH" anzünden und unter einen Korb stellen, aber eher stellen sie sie auf einen Ständer und sie scheint und segnet alle die im Haus sind.

16 Eben so, lasst euer persönliches Licht AUWra (אור) vor ungläubigen Menschen (adam) scheinen das sie eure Wortvollen Taten sehen mögen und euren Vater preisen welcher in der ShamaYAim ist.

17 "Denkt nicht das Ich gekommen bin mich gegen das Wort von YAH zu stellen (TorAH ותרה) oder die NabiYA. Ich bin nicht gekommen das Wort zu zerstören, sondern um das Originale Komplette Bundes Wort von YAH (Rashuwn Echad DebariYA Bareith) zu erfüllen.

18 Denn ganz Gewiss, Ich sage euch, bis das Universum und die Erde vergehen soll nicht einmal ein YA (י) oder ein UW (ו) hinfort genommen werden von dem Original Bundeswort (Rashuwn Debar Bareith) bis all das Wort von YAH erfüllt ist.

19 Deshalb, jeder Bundes Bruder welcher konstant selbst das kleinste der Bundesworte bricht; "Begehre nichts welches von deinem Bundes Nachbarn ist" welches sich entgegengesetzt' Liebe deinen Bundes Nachbarn wie dich selbst' und dadurch andere lehrt ebenso zu handeln, wenn er sich bekehrt, soll er 'zum Diener Platz' gerufen werden in dem Bundes Königreich von YAHUWAH. Aber wer immer das gesamte Bundes Wort (Debar Bareith ברית דבר) tut und konstant andere dieses lehrt, soll gerufen werden ein 'MelekiYA' (König unter YA) zu sein in dem Königreich (MamlakAH) von YAHUWAH.

20 Denn Ich sage euch, es sei denn eure Liebe (AHab

אהב) für das Wort des Allerhöchsten YAH übersteigt die der Pharisäer, Priester und Rabbii,

4.3 DebariYA UriYAH–Lukah

keinen Fall krähen bevor du mich nicht drei Male leugnest.“

35 Er sagte ihnen, Als ich euch heraussandte ohne Handtasche, Geldbörse, oder Schuhe, fehlte es euch an irgendetwas? Sie sagten, ‚an Nichts‘.

36 Dann sagte Er ihnen, „Aber nun, wer auch immer eine Reisetasche hat, lass ihn sie füllen und ebenfalls all sein Geld nehmen. Wer auch immer keine Waffe hat, lass ihn seine feine Kleidung verkaufen und ein Schwert kaufen.

37 Denn ich sage euch das all das, welches das Wort von YAH ist, muss noch in Mir erfüllt werden, Er wurde als ein Gesetzloser Mann verurteilt, aber diese Verfolgung welche Mich und euch umgibt, wird zu einem Ende kommen.“

38 Sie sagten, „Meister, siehe dieses, hier sind zwei Schwerte. Er sagte ihnen, Das ist genug für jetzt, aber die lange Ära kommt wo jeder sein eigenes Schwert brauchen wird, um seine eigene Familie zu verteidigen.

39 Er ging heraus, wie es Seine Gewohnheit war, zum Berg ELYAon (wo der Allmächtige YA geehrt ist). Seine MatithiYAns folgten Ihm.

40 Als Er am Platz war, sagte Er ihnen, ‚Betet dass ihr nicht durch Verlockung nicht.

41 Er zog sich von ihnen ungefähr einen Steinwurf entfernt zurück und Er kniete nieder und betete,

42 sagend, „Mein Vater YAHUWAH. Hiermit bist Du fähig, Errettung für den Weg zu bringen, deshalb übergib Mir diesen Becher. Nicht meinen fleischlichen Willen, sondern Dein Wille und Meiner Soll nun getan werden.“

43 Engel von YA (MalikiYA) wurden von der ShamaYAIM sofort zu Ihm gesandt, Ihn zu stärken.

44 Sich In Qual befindend, betete Er noch ernster. Sein Schweiß wurde wie große Tropfen von Blut, auf den Boden niederfallend.

45 Als Er vom Gebet aufstand, ging Er zu Seinen MatithiYAns und fand sie schlafen wegen der Trauer,

46 und sagte ihnen, Warum schlaft ihr? Steht auf und betet dass ihr nicht in einen Test geratet.

47 Als Er noch sprach, hört dieses, eine Menge kam und er der Yehuda genannt wurde, und als einer der zwölf gezählt wurde, führte sie an. Er kam nahe zu YAHUW, um Ihn zu küssen.

48 YAHUW sagte aber ihm, „Yehuda, verrätst du den Sohn von AHdam mit einem Kuss?“

49 Als jene, die um Ihn waren, sahen was zu geschehen bevorstand, sagte sie Ihm, „Meister sollen wir ihn mit diesem Schwert niederschlagen?“

50 Ein bestimmter von ihnen schlug den Diener des Hohen Priesters und schnitt sein rechtes Ohr ab.

51 Ihn stoppte YAHUW aber und sagte dem Diener, „Dieses Zeichen ist für dich. Ich werde dich in die Lage verletzen wahrlich zu hören“, und Er fasste sein Ohr an und heilte ihn.

52 YAHUW sagte den Hohen Priestern, den Kapitänen des Tempels und den Ältesten, die gegen Ihn hinaufgekommen waren, Warum seid ihr zu Mir gekommen wie gegen einen Räuber mit Schwertern und Keulen?

53 Als ich täglich bei euch im Tempel war, habt ihr nicht einmal versucht, eure Hände auszustrecken, um Mich zu verhaften. Jedoch ist diese eure Stunde und die Zeit der Kraft der Finsternis für eure Sünden.

54 Sie ergriffen Ihn und führten Ihn weg und brachten Ihn in ein Haus des Hohen Priesters. Jedoch folgte KephAH Ihm mit Abstand.

55 Als sie ein Feuer in der Mitte des Hofes entzündet und sich zusammen hingesetzt hatten, setzte KephAH sich zu ihnen.

56 Ein gewisses Dienermädchen sah ihn als er sich er ins Licht setzte. Ihn

4.3 DebariYA UriYAH–Lukah

angespannt anstarrend, sagte sie, ‚Dieser Mann war auch mit Ihm.‘

57 Er verleugnete YAHUW sagend, ‚Frau, ich kenne Ihn nicht.‘

58 Nach einem Weilchen, sah jemand anderes ihn und sagte, ‚Sie sind auch einer von ihnen‘. KephAH antwortete aber wieder, ‚Herr, bin ich nicht‘.

59 Nachdem ungefähr eine Stunde vergangen war, bestätigte ein anderer zuversichtlich, sagend, ‚Dieser Mann war tatsächlich auch mit Ihm, denn er ist ein GalilaiYAn‘.

60 KephAH sagte aber, ‚Herr, ich weiß nicht wovon sie sprechen‘. Sofort, während er noch sprach, krächte ein Hahn.

61 YAHUW der Meister drehte sich um und schaute KephAH an. Dann erinnerte KephAH sich an YAHUW des Meisters Worte, die Er ihm sagte, Bevor der Hahn kräht, wirst du Mich drei Mal verleugnen.

62 Er ging heraus und weinte bitterlich.

63 Die Männer, die YAHUW festhielten, verspotteten Ihn und schlugen Ihn.

64 Ihm die Augen verbunden habend, schlugen sie Ihn ins Gesicht und fragten Ihn, ‚Prophezeie‘ Wer ist derjenige, der dich schlug?‘

65 Sie sprachen viele Dinge gegen Ihn, Ihn missbrauchend.

66 Als das Tageslicht aufzog, versammelten sich die CAHal (Versammlung der Gerufenen von YAH) der Ältesten der Leute, beide die Hohen Priester und Schriftlehrer miteinander und sie führten Ihn weg in ihren Rat sagend,

67 ‚Wenn Du der Ewige König der Familie in YAH (MeoshiYAch) bist, sag es uns.‘ Er sagte ihnen aber, ‚Wenn ich es euch erneut sage, werdet Ihr dann nun an Mich glauben?‘

68 Selbst wenn ich Euch antworten würde, werdet Ihr Mich auf keinen Fall empfangen oder Mich gehenlassen.

69 Von nun an, wird der Sohn von AHdam hingesetzt sein als Die Rechte Hand von YAHUWAH, die Kraft des EL YAH Aller Schöpfung für die Errettung der Erde“.

70 Sie alle sagten, ‚Behaupten Sie dann tatsächlich, YAHUW der Sohn des Allmächtigen Liebevollen YA Aller Schöpfung zu sein?‘ Er sagte ihnen, ‚Ihr sagt ganz recht, denn so wohne ich für immer in YAH (huYAH).‘

71 Sie sagten, ‚Wozu brauchen wir weitere Zeugen? Denn wir selber haben diese Blasphemie von seinem eigenen Mund gehört.‘

UriYAH-Lukah 23

1 Die gesamte Gemeinschaft von ihnen stand auf und brachte Ihn vor Pi’late.

2 Sie begannen, Ihn falsch anzuklagen, sagend, ‚Wir fanden diesen Mann, unsere Nation pervertierend, verbietend des Imperators Steuern zu zahlen und sagend dass Er selber der Ewige gesalbte König YAsarels ist.‘

3 Pi’late fragte Ihn, Sind Sie denn wirklich der MeoshiYAch (Ewiger gesalbter König der YAHUWans/YAsarels)? Er antwortete ihm, ‚Ja, es ist wie Sie gesagt haben‘. Pi’late wurde sehr ängstlich, denn er hatte noch nie einen Mann gehört der so angstfrei sprach wie dieser Mann.‘

4 Pi’late sagte den Hohepriestern und den Mengen, ‚Ich finde keine Basis für eine Anklage gegen diesen Mann.‘

5 Jedoch beharrten sie, sagend, ‚Er rührt die Leuten auf, durch gesamt YAHUWdaia, von GalilaiYA beginnend, sogar bis zu diesem Platz unterrichtend.‘

6 Aber als Pi’late GalilaiYA erwähnt hörte, fragte er ob der Mann ein GalilaiYAn war.

7 Als er herausfand dass er in der Zuständigkeit des HerodeSus war, sandte er Ihn froh zu HerodeSus, der

4.3 DebariYA UriYAH–LukAH

auch in YArushalem während jener YAoms (Bewegungen von YA) war.

8 Nun als HerodeSus YAHUW sah, war er außerordentlich froh, denn er hatte sich gewünscht, seit langer Zeit, Ihn zu sehen, weil er viele Dinge über Ihn gehört hatte. Er sehnte sich danach ein Wunder von Ihm zu sehen.

9 Er befragte Ihn mit viele Worten aber YAHUW antwortete nicht einmal ein Wort.

10 Die Hohe Priester und die Schriftlehrer standen auf, gewaltsam anklagen sie Ihn an.

11 HerodeSus und seine Soldaten demütigten Ihn und verspotteten Ihn. Ihm schmutzige Kleidung anziehend, sandten sie Ihn in Spott zu Pi'late zurück.

12 HerodeSus und Pi'late wurden Freunde mit einander an genau jenem Tag, jedoch waren sie vorher Verfeindet gewesen.

13 Pi'late rief die Hohen Priester, die Herrscher und die Leute zusammen, 14 und sagte ihnen, „Ihr brachtet diesen Mann als einen, der die Leute aufrührt und hört diesem zu, „Ich habe ihn vor euch vernommen und keine Anklage gegen ihn gefunden wegen jenen Dingen welche ihr Ihm vorwerft.

15 Auch HerodeSus nicht, denn ich sandte ihn zu euch und seht, nichts würdig des Todes ist von Ihm aufgezeigt worden.

16 Ich werde Ihn deshalb schlagen und Ihn entlassen.“

17 Nun musste er ihnen zum Pessach Fest einen Gefangenen entlassen,

18 aber sie alle riefen zusammen aus sagend, „Weg mit diesem Mann.“ Entlassen Sie uns lieber Barabba (Sohn seines Vaters).

19 Er war einer, wegen eines gewissen Putsches in der Stadt und wegen Mordes ins Gefängnis hingeworfener.

20 Dann sprach Pi'late wieder zu ihnen, YAHUW entlassen wollend.

21 Jedoch schrien sie sagend, ‚Richten Sie Ihn hin! Richten Sie Ihn hin!‘

22 Er sagte ihnen, zum dritten Mal, „Warum? Welches Böse hat dieser Mann getan?“ Ich habe kein Todeswürdiges verbrechen von Ihm gefunden. Ich werde Ihn deshalb züchtigen und Ihn entlassen.“

23 Jedoch verlangten sie mit lauten Stimmen dringlich, dass Er an den Hinrichtungspfosten genagelt werde. Ihre Stimmen und die Stimmen der Hohen Priester siegten zuletzt.

24 Pi'late verordnete dass was sie erbat, getan sein solle.

25 Er entließ ihnen ihn, der wegen Putsches und Mordes ins Gefängnis hineingeworfen worden war, um welchen sie baten, und er gab YAHUW auf nach deren Willen auf.

26 Als sie Ihn weggeführt hatten, fassten sie einen, ShemiYAon von Cyrene, vom Land kommend und legten auf ihn den Hinrichtungspfosten, ihn zu tragen nachdem YAHUW nach vielen Hieben gestürzt war.

27 Eine große Menge der Leute folgte Ihm, einschließlich Frauen, die Ihn auch betrauertem und beweinten.

28 Aber sich zu ihnen drehend, sagte YAHUW, „Töchter YAsarels, beweint Mich nicht, sondern beweint euch selbst und eure Kinder.“

29 Denn hört dieses, die Tage kommen in welchen sie sagen werden, ‚Gesegnet sind die Unfruchtbaren, die Gebärmütter die nie gebaren und die Brüste die nie stillten.‘

30 Dann werden sie beginnen, die Berge anzuflehen, ‚Fallt auf uns‘, und die Hügel anflehen, ‚Bitte bedeckt uns‘.

31 Denn wenn sie diese Dinge in den Erntezeiten tun, was wird in der Dürre gemacht werden?“

32 Es gab auch zwei Verbrecher die mit Ihm um hingerichtet zu werden geführt wurden.

4.3 DebariYA UriYAH–Lukah

33 Als sie zu dem Platz kamen, der ‚der Schädel des Goliath‘ genannt wird, nagelten drei Soldaten ihn an den Hinrichtungspfosten dort mit den Verbrechern, einen zu der Rechten und einen anderen auf der Linken.

34 Die Soldaten ansehend, sagte YAHUW, „Vater, lassen uns Ihnen vergeben, denn diese wissen nicht was sie tun.“ Andere Soldaten teilten seine Kleidung durch Losen unter sich auf. Aber die Herrscher ansehend, ihn verspottend, sagte YAHUW, „Vater, lass uns diesen nicht vergeben, denn gewiss wissen sie was sie tun.“

35 Die Leute standen, zuschauend und weinend. Die sich unter ihnen versteckenden Herrscher verhöhnten ihn, sagend, ‚Er rettete andere. Lass ihn sich selbst retten, wenn dieser der Ewige König der Familie in YAH, der Gewählte Eine des Allmächtigen Liebevollen YA Aller Schöpfung ist.“

36 Andere Soldaten verspotteten ihn auch, traten heran und baten ihm Essig an.

37 und sagten, ‚Wenn du der Ewige König der Familie in YAH bist rette dich.“

38 Eine Inschrift wurde auch über ihn geschrieben in Buchstaben des AHlenischen (Hellenischen, sn Griechisch), Romana (Latein) und IbraUW (Aramäisch), YAHUW NASAR BAREITH MEOSCHIYACH (YAHUW HALTENDER DES BUNDES, EWIGER KÖNIG DER FAMILIE IN YAH/YASAREL).

39 Einer der Verbrecher, der erhängt wurde, beleidigte ihn sagend, „Wenn Du der Ewige König der Familie in YAH bist, rette dich und uns.“

40 Aber der Andere, ihn zurechtweisend, sagte, fürchtest du den Allmächtigen EL YAH selbst nicht, sehend dass du unter der gleichen Verurteilung stehst?

41 Und wir leiden ja zu Recht, denn wir erhalten die Belohnung für unsere

Taten jedoch dieser Mann hat nichts falsch gemacht.“

42 Dann sagte er zu YAHUW, ‚Meister, bitte erinnere dich an mich wenn Du in dein Königreich von YAH (MamlakAH) kommst.“

43 YAHUW sagte ihm, „Gewiss, ich sage dir dass durch diese deine YAom (Handlung in YA), wirst du mit mir im Paradies sein.“

44 Es war nun gegen die sechste Stunde und Finsternis überkam das ganze Land bis zur neunten Stunde.

45 Die Sonne war verfinstert und der Vorhang des Tempels riss durch.

46 YAHUW, mit einer lauten Stimme ausrufend, sagte, „Vater, in Deine Hände, befehle ich meine Nefesh (Wesen). Dieses gesagt habend, atmete Er Sein letztes Mal aus.

47 Als der Zenturio sah was getan war, pries er den Allmächtigen Liebevollen YA Aller Schöpfung sagend, „Gewiss dies war ein Mann gefüllt mit dem Wort des Allmächtigen Liebevollen YA.“

48 Alle Mengen, die zusammen gekommen waren, als sie die Sachen sahen, die getan wurden, kehrten nach Hause zurück, ihre Brust schlagend.

49 All Seine Bekanntschaften und die Frauen, die ihm von GalilaiYA folgten, standen in einem Abstand, diesen Sachen zuschauend.

50 Hör dieses, ein Mann genannt YAoseph, der ein Mitglied des Rates, ein guter und Wortverweilender Mann, 51 denn er hatte zu ihrem Ratschlag und ihrer Tat nicht eingewilligt, von ArimathäAH, einer Stadt der (YAHUWdi), der auch aufs Königreich von YAHUWAH EL YAH der Seine Nation Erschafft wartete.

52 Dieser Mann ging zu Pi'late, um den Leib von YAHUW zu erbitten. Er wurde ihm gewährt.

53 Er machte ihn ab, verband ihn in einem leinen Stoff und legte ihn hin in einem Grab das in Stein gehauen war,

5.1 YA'acob (YAH erhebt dich)

8 Seid auch ihr geduldig. Steht mit eurem Herzen fest, denn das Kommen von YAHUWAH ist noch nicht aller Erde nahe, aber für uns ist es nahe.

9 Murt nicht, Brüder, gegen einander, damit ihr nicht verurteilt werdet. Hört dieses, der Richter steht an der Tür.

10 Brüder, nehmt zu einem Beispiel das Leid und die Ausdauer der Propheten, die im Namen YAHUWAH sprachen.

11 Hört dieses, wir nennen sie gesegnet, die ausgedauert haben. Ihr habt über die Ausdauer von YAob gehört und YAHUWAH den Meister im Resultat gesehen und wie YAHUWAH voll mit Liebe und Gnade ist.

12 Aber über allen Sachen, meine Brüder, schwört weder bei den Himmeln noch der Erde, noch beim Nutzen irgendeines anderen Eides, sondern lasst euer "Ja" ein „Ja“ und euer "Nein" ein "Nein" sein, damit ihr nicht in Heuchelei geratet.

13 Leidet jemand unter euch, einen Mangel an etwas? Lasst ihn dafür beten und YAHUWAH wird ihm antworten! Ist jemand nicht fröhlich! Lasst ihn El YAH Lobe singen und heiter werden!

14 Ist jemand unter euch krank? Lasst ihn die Ältesten der Bareith CAHal (Bundesversammlung von YA) rufen und lasst sie über ihn, ihn mit Öl im Namen YAHUWAH als ihr Meister einölen, beten,

15 und das Gebet im Glauben wird ihn, der krank ist, heilen und YAHUWAH der Meister wird ihn erheben. Wenn er Sünden begangen hat, wird er vergeben bekommen wenn er

16 jede Sünde gegen einen anderen bekennt. Betet einer für den anderen, damit ihr geheilt werdet. Das ausdauernde Gebet einer Worthaltenden Person ist kraftvoll und wirksam.

17 EliYAHUW war ein Mann mit einer Natur wie unsere und er betete ernst, dass es nicht regnet und es regnete auf der Erde nicht für drei Jahre und sechs Monate.

18 Er betete wieder und der Himmel gab Regen und die Erde brachte ihre Frucht hervor.

19 Brüder, wenn jemand von euch wandert von der Wahrheit und jemand bringt ihn zurück,

20 lasst ihn wissen das er welcher einen Sünder vom Fehler auf seinem Weg zurückzieht eine wertvolle Seele vor dem tot

rettet und eine Menge an Sünden damit bedeckt.

5.2 I KephAH (der Fels ist YAH)

Sn-Petrus I

KephAH 1

1 KephAH, ein MalakiYA (Bote von YAH)
YAHUWAH des Ewigen Königs der Familie in
YAH, an die Bundesfamilie in YA, die in der
Streuung in PontiAH, GalatiYA, CappadokiYA,
AsiYA (die Könige von YA) und BithyniYA als
Fremde leben,
2 nach dem Vorwissen des Allmächtigen
Liebevollen YA Aller Schöpfung des Vaters,
das durch die Reinigung durch YAHUWAH
RUWach, ihr YAHUWAH unserem Geliebten
König gehorchen und in Seinem Blut
gesprenkelt seid. Chanon (Bundes Vergebung)
an euch und möge Sein Frieden zu euch
vervielfacht sein.
3 Gesegnet sei der Allmächtige Liebevollte YA
und Vater von unserem Meister YAHUWAH
dem Ewigen König der Familie in YAH welcher,
nach Seiner großen Barmherzigkeit "unser
Vater" wurde, erneut, zu einer lebendigen
Hoffnung durch die Auferstehung von den
toten von YAHUW unserem Geliebten König,
4 zu einem unkorruptierbaren und
ungeschändeten Erbe, das nicht verschwindet,
in der ShamaYAim für euch reserviert,
5 welcher, durch die Kraft des Allmächtigen
Liebevollen YA Aller Schöpfung bewacht wird,
durch Glauben, für die Errettung, bereit
entschleiert zu werden in den Letzten Tagen.
6 Worin Ihr euch groß erfreut, obwohl nun für
ein Weilchen, nötigenfalls, in Kummer
hineingebracht worden seit in
verschiedensten Testungen,
7 damit der Beweis eures Glaubens, welcher
wertvoller als verderbliches Gold ist, weil er
durch die Feuer der Verfolgung raffiniert ist,
gefunden sei zu resultieren in Lobpreis,
Erhebung und Ehre bei der Entschleierung von
YAHUWAH unseres Geliebten Königs----
8 welcher, eure Liebe nicht gekannt habend,
in wem, obwohl ihr Ihn nun nicht seht, ihr
dennoch durch Glauben mit unaussprechlicher
Freude und voll mit der Ewigen Pracht groß
jauchzt---
9 erhaltet das Resultat eures Glaubens, die
Errettung eurer Seelen.

10 Bezüglich dieser Errettung, strebten die
Prediger an und suchten unablässig, die über
den Chanon prophezeiten, der zu euch
kommen soll,
11 suchend nach wem oder welcher Zeit Sein
RUWach des Ewigen Königs der Familie in
YAH, welcher in ihnen war, hinwies, als Er das
Leid unseres Geliebten Königs und die Ewige
Pracht, welche ihm folgen würde, vorhersagte.
12 Zu ihnen war es entschleiert, dass sie nicht
für sich selbst, sondern für euch, sorgten sie
für diese Sachen, welche nun euch
angekündigt worden sind durch jene, die euch
die Gute Nachricht von YAHUW predigten von
YAHUWAH RUWach QadUWsha, von der
ShamaYAim ausgesandt, dinge welche Engel
zu untersuchen wünschen.
13 Deshalb bereitet eure Verstände auf
Handlung vor. Seid nüchtern und stellt eure
Hoffnung völlig auf die erstaunliche Gunst,
welche euch bei der ChazUW YAHUW
(Entschleierung durch YAHUW) unseres
Geliebten Königs gebracht wird,
14 als Kinder des Gehorsams, nicht euch zu
euren ehemaligen Lüsten anzupassen wie in
eurem Unwissen,
15 sondern genauso wie Er, der euch rief,
QadUWsha ist, seid auch ihr selber QadUWsha
in all eurem Verhalten,
16 weil es geschrieben steht, „Du sollst
QadUWsha sein, weil ich QadUWsha bin.“
17 Wenn ihr Ihn als Vater anruft, der ohne
Bevorzugung von Personen nach jedes
Mannes Arbeit urteilt, verbringt die Zeit eures
Lebens als Fremde hier in Ehrfurcht,
18 wissend dass ihr nicht mit vergänglichen
Dingen erlöst wurdet, mit Silber oder Gold,
von nutzlosen von euren Vätern überlieferten
Wegen des Lebens,
19 sondern mit wertvollem Blut, wie von
einem mangellosen und reinen Lamm, dem
Blut YAHUWAH des Ewigen Königs der
Familie in YAH,
20 welcher tatsächlich vor der Gründung der
Welt vorausgesehen war, aber am Ende der
Zeiten euer halber entschleiert wurde,
21 welche durch Ihn Gläubige an den
Allmächtigen Liebevollen YA Aller Schöpfung
sind, der Ihn von den Toten auferweckte und
Ihm die Ewige Pracht gab, sodass ihr Glaube
und ihre Hoffnung völlig in EL YAH Aller
Schöpfung sein möge.